

WEGLEITUNG AUSBILDUNG ZIVILSCHUTZ BL



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Ihnen die neue Wegleitung Ausbildung Zivilschutz des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft präsentieren zu dürfen.

Diese Broschüre soll Ihnen einen kurzen Überblick über das Gesamtangebot geben, sowie die Zulassungsbedingungen und Anmeldeprozedere der einzelnen Ausbildungen regeln.

Im Rahmen unserer Kursüberarbeitung haben wir die Kaderausbildungen neu konzipiert und werden die überarbeiteten Kurse im Jahr 2026 zum ersten Mal durchführen. In diesem Zusammenhang haben wir auch das Anmeldeprozedere den neuen Gegebenheiten angepasst.

Wir freuen uns, wenn wir die Angehörigen Ihrer Organisation in einem der Kurse für die entsprechende Funktion begrüßen und ausbilden dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MB', enclosed within a large, loopy oval stroke.

Oberstlt Martin Brühlmann
Abteilungsleiter Lehrgänge und Kurse

INHALT

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
2	AUSBILDUNGSWEGE	5
2.1	Stufe Offiziere	5
2.2	Stufe Unteroffiziere	6
2.3	Kaderausbildungen	7
3	KADERAUSBILDUNGEN	8
3.1	Gruppenführer	8
3.2	Küchenchef	8
3.3	Feldweibel	9
3.4	Fourier	9
3.5	Zugführer	10
3.6	Zugführer KGS	10
3.7	Zugführer ABC	11
3.8	Kompaniekommandant	11
3.9	Soldaten für praktischer Dienst Gruppen-/Zugführer	12
4	ZUSATZAUSBILDUNGEN	13
4.1	Spezialist Ausfischen	13
4.2	Spezialist Schutzraum	13
5	WEITERAUSBILDUNGEN	14
5.1	Weiterbildungskurs Kulturgüterschutz	14
5.2	Weiterbildungskurs Gruppen- und Zugführer	14
5.3	Weiterbildungskurs Kommandanten	15

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZULASSUNG

Die Voraussetzungen für den Besuch der einzelnen Ausbildungsveranstaltungen sind verbindlich und den jeweiligen Beschreibungen zu entnehmen. Bei einer Ausbildung mit mehreren Kursen ist die zeitliche Reihenfolge gemäss Beschreibung zwingend einzuhalten. Das Personelle Armee und Bevölkerungsschutz prüft die Einhaltung der Zulassungsbedingungen und Vollständigkeit der Anmeldungen. Es folgt eine Bestätigung an den Kursteilnehmer.

ANMELDUNG/ DURCHFÜHRUNGSENTSCHEID

Teilnehmende sind durch die zuständige Kommandostelle anzumelden. Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Kurses und zum Erbringen der vorgesehenen Einzelleistungen und ist nur gültig, wenn die Zulassungsbedingungen erfüllt sind. Das Personelle Armee und Bevölkerungsschutz nimmt ggf. die Anmeldung für externe Kurse vor. Der Entscheid für die Durchführung der externen Kurse liegt bei der anbietenden Stelle. Bei ungenügender Teilnehmerzahl behält sich das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz vor, die Ausbildungsveranstaltung zu annullieren. Die angemeldeten Personen werden durch die anbietende Stelle informiert.

URLAUB UND DIENSTVERSCHIEBUNG

Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Urlaub oder eine Verschiebung des Dienstes. Gesuche sind gemäss den administrativen Prozessen, die dem Angebot beiliegen, einzureichen. Bei externen Kursen müssen Urlaubsgesuche direkt an die anbietende Stelle gerichtet werden. Dienstverschiebungsgesuche werden weiterhin vom Amt für Militär und Bevölkerungsschutz bearbeitet.

Ein Ausbildungsdienst des Zivilschutzes gilt als geleistet, wenn mindestens 90 Prozent der im Arbeitsprogramm festgelegten Ausbildungszeit absolviert worden sind. Wenn diese Anforderung aufgrund von geplanten oder unvorhergesehenen Abwesenheiten nicht mehr eingehalten werden kann, wird der Teilnehmer vom Kurs ausgeschlossen.

AUSBILDUNGSWEGE

STUFE OFFIZIERE



Prakt D in WK
(1 Wo)

Kdt LG AMB
(3x3 Tage)

KK Kdt ZSO
(1 Wo, BABS)

KK Kp Kdt
(1 Wo, BABS)

Ei in Kp mit entsprechender Selektion



Zugführer ZS Kt BL
Log Of Betr Of FU Of Pi Of San Of ABC Of KGS Of

Prakt D
(1 Wo)

Prakt D in WK
(1 Wo)

Prakt D in FK KGS
(1 Wo)

KK Zfhr
AMB (1 Wo)

KK ABC Of
(1 Wo, BABS)

KK KGS Of
(1 Wo, BABS)

KK Zfhr
(1 Wo, BABS)

Höhere Unteroffiziere ZS Kt BL
Four Fw

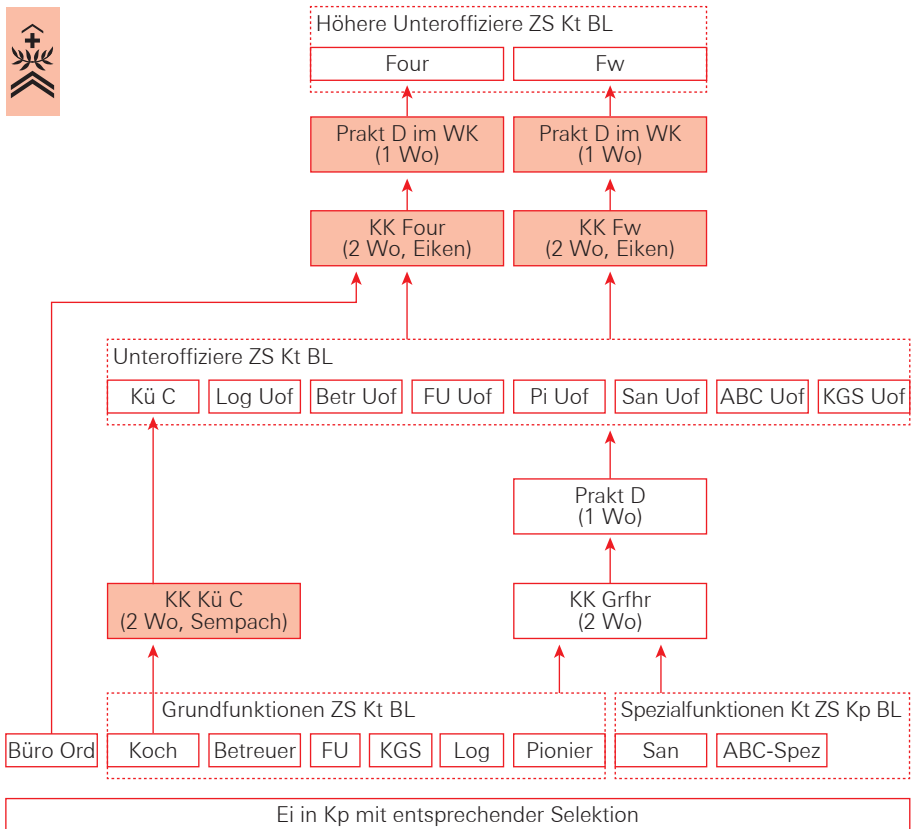


Unteroffiziere ZS Kt BL
Kü C Log Uof Betr Uof FU Uof Pi Uof San Uof ABC Uof KGS Uof



Ei in Kp mit entsprechender Selektion

STUFE UNTEROFFIZIERE



KADERAUSBILDUNG

Gruppenführer	KK Gruppenführer inkl. prakt D (3 Wo)						
Kü C	KK Kü C inkl. prakt D (2 Wo)						
Einh Fw	KK Fw (2 Wo)			Prakt D in WK (1 Wo)			
Einh Four	KK Four (2 Wo)			Prakt D in WK (1 Wo)			
Zugführer	Fhr eines Zuges (1 Wo)		KK Zugführer inkl. prakt D (2 Wo)				
Zugführer KGS	Fhr eines Zuges (1 Wo)	KK KGS OF (1 Wo)		Prakt D in FK KGS (7 d)			
Zugführer ABC	Fhr eines Zuges (1 Wo)	KK ABC OF (1 Wo)		Prakt D in WK (1 Wo)			
Kp Kdt	Kdt LG T1 (3 d)	Fhr einer Kp (5 d)	Fhr einer ZSO (5 d)	Kdt LG T3.1 (3 d)	Kdt LG T3.2 (3 d)	AVOR Prakt D	Prakt D in WK

- Kurs findet im AMB statt
 Kurs findet ausserhalb statt

KADERAUSBILDUNGEN

GRUPPENFÜHRER

KÜCHENCHEF

Zielpublikum	angehende Gruppenführer	angehende Küchenchefs
Voraussetzung	Mannschaftsgrad mit Vorschlag Weiterbildung zum Unteroffizier (PISA).	Funktion Koch mit Vorschlag Weiterbildung zum Küchenchef (PISA).
Ablauf	3 Wochen Gruppenführer Ausbildung im AMB inkl. 1 Woche praktischer Dienst (kombiniert mit Zugführer Ausbildung).	2 Wochen externe Ausbildung inkl. praktischer Dienst im Ausbildungszentrum Sempach (LU).
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Ausbildungsmethodik • Planen und Durchführen einer Lektion • Grundlagen Führung im Zivilschutz • Führung einer Gruppe • Abschlussübung • 2 Tage Weiterbildung Fachdienst • Anwenden und Festigen des Gelernten in einem praktischen Dienst mit Soldaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Führung und Ausbildung • Fachlogistik Verpflegung • Durchsetzung Hygiene- und Sicherheitsvorschriften • Anwenden und Festigen des Gelernten in einem praktischen Dienst
Anmeldung	Personalinformationssystem der Armee PISA	Webformular

	FELDWEIBEL	FOURIER
Zielpublikum	angehende Feldweibel	angehende Fouriere
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Unteroffizier mit Vorschlag Weiterausbildung zum Feldweibel (PISA). • Mindestens 1 WK als Unteroffizier absolviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unteroffizier ODER Rechnungsführer mit Vorschlag Weiterausbildung zum Fourier (PISA). • Mindestens 1 WK in aktueller Funktion absolviert.
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Wochen externe Ausbildung im Ausbildungszentrum Eiken (AG). 2. 1 Woche praktischer Dienst im WK der eigenen ZSO inkl. Qualifikation durch den Kommandanten und eintägiger Inspektion durch das AMB. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Wochen externe Ausbildung im Ausbildungszentrum Eiken (AG). 2. 1 Woche praktischer Dienst im WK der eigenen ZSO inkl. Qualifikation durch den Kommandanten und eintägiger Inspektion durch das AMB.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Material- und Anlagenbewirtschaftung • Transportwesen • Dienstbetrieb • Erkundung • Gütereinkauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzgebung (Militärversicherung und EO) • Verpflegung • Dienstbetrieb • Erkundung • ZISOFT • Gütereinkauf
Anmeldung	Webformular: Unter Bemerkungen geplanter Zeitpunkt praktischer Dienst. Aufgebot praktischer Dienst durch AMB, sofern Feldweibel-Kurs bestanden.	Webformular: Unter Bemerkungen geplanter Zeitpunkt praktischer Dienst. Aufgebot praktischer Dienst durch AMB, sofern Fourier-Kurs bestanden.

ZUGFÜHRER**ZUGFÜHRER KGS**

Zielpublikum	angehende Zugführer	angehende Zugführer KGS
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Unteroffizier (ausser KGS und ABC) oder höherer Unteroffizier mit Vorschlag Weiterausbildung zum Offizier (PISA). • Mindestens 1 WK in aktueller Funktion absolviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • KGS Unteroffizier mit Vorschlag Weiterausbildung zum KGS Offizier (PISA). • Mindestens 1 WK als Unteroffizier absolviert.
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1 Woche externer Kurs «Führung eines Zuges» beim EAZS in Schwarzenburg (BE). 2. 2 Wochen aufbauende Ausbildung im AMB inkl. 1 Woche praktischer Dienst (kombiniert mit Gruppenführer Ausbildung). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1 Woche externer Kurs «Führung eines Zuges» beim EAZS in Schwarzenburg (BE). 2. 1 Woche externer Kurs «Kaderkurs Technik Zugführer KGS» beim EAZS in Schwarzenburg (BE). 3. 7 Tage praktischer Dienst im Fachkurs KGS (AMB).
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Planen und Durchführen eines Zugsausbildungsplatzes • Planen und Durchführen von Gruppenübungen • Führung eines Zuges • Struktur und Vorbereitung eines WK • Einsatzbereitschaft • Abschlussübung • Anwendung des Gelernten in einem praktischen Dienst mit Soldaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Führung und Ausbildung eines Zuges • Führung und Einsatz eines KGS-Zuges • Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Institutionen und Fachstellen • Erstellung von Notfallplänen • Planen und Durchführen von Gruppenübungen • Anwendung des Gelernten in einem praktischen Dienst mit Rekruten
Anmeldung	Webformular: Unter Bemerkungen gewünschter Zeitpunkt Kurs «Führung eines Zuges».	<p>Webformular: Unter Bemerkungen gewünschte Zeitpunkte Kurs «Führung eines Zuges» und «Kaderkurs Technik Zugführer KGS».</p> <p>Der praktische Dienst findet im nächsten darauffolgenden Fachkurs KGS statt. Aufgebot praktischer Dienst durch AMB, sofern Kurs «Kaderkurs Technik Zugführer KGS» bestanden.</p>

ZUGFÜHRER ABC**KOMPANIEKOMMANDANT**

Zielpublikum	angehende Zugführer ABC der Kantonalen Zivilschutzkompanie	angehende Kompaniekommandanten oder Stellvertreter
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • ABC Unteroffizier mit Vorschlag Weiterausbildung zum Offizier (PISA). • Mindestens 1 WK als Unteroffizier absolviert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Offizier mit Vorschlag zum Kompaniekommandanten • Mindestens 2 Jahre in aktueller Funktion absolviert
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1 Woche externer Kurs «Führung eines Zuges» beim EAZS in Schwarzenburg (BE). 2. 1 Woche externer Kurs «Kaderkurs Technik Zugführer ABC» beim EAZS in Schwarzenburg (BE). 3. 1 Woche praktischer Dienst im WK der eigenen ZSO inkl. Qualifikation durch den Kommandanten und eintägiger Inspektion durch das AMB. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Infoabend für Angemeldete und deren vorgesetzte Kommandanten 2. 3 Tage Kdt LG T1 3. 5 Tage BABS-Kurs «Führung einer Kp» (Kdt LG T2.1) 4. 5 Tage BABS-Kurs «Führung einer ZSO» (Kdt LG T2.2) 5. 3 Tage Kdt LG T3.1 6. 3 Tage Kdt LG T3.2 7. Praktischer Dienst im Rahmen eines WK der eigenen ZSO
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Führung und Ausbildung eines Zuges • Gefahren/Bedrohungen und Mittel zur Bewältigung • Quarantänen (B) und Sperrzonen (A/C) • Schutzmassnahmen • Messtätigkeiten und Messresultate • Dekontamination von Personen, Geräten und Fahrhaben • Anwendung des Gelernten in einem praktischen Dienst mit Soldaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Führung einer ZS Kp in der Ausbildung und im Einsatz • Planung und Durchführung eines WK • Planung und Durchführung von Zugsübungen • Leistungsprofil ZS und Bereitschaft der Kp
Anmeldung	<p>Webformular: Unter Bemerkungen gewünschte Zeitpunkte Kurs «Führung eines Zuges» und «Kaderkurs Technik Zugführer ABC», sowie geplanter Zeitpunkt praktischer Dienst.</p> <p>Aufgebot praktischer Dienst durch AMB, sofern Kurs «Kaderkurs Technik Zugführer ABC» bestanden.</p>	<p>Webformular: Unter Bemerkungen gewünschte Zeitpunkte Kurs «Führung einer Kp» und «Führung einer ZSO».</p>

SOLDATEN FÜR PRAKTISCHER DIENST GRUPPEN-/ZUGFÜHRER

Zielpublikum	Mannschaftsgrade für Unterstützung praktischer Dienst der Gruppenführer und Zugführer Ausbildung
Voraussetzung	Mannschaftsgrade aller Funktionen
Ablauf	5 Tage praktischer Dienst in letzter Woche Gruppenführer / Zugführer Ausbildung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Je 1 Tag Einführung, Lektionen, Gruppenübungen, Zugsübung, WEMA. • Keine Abendarbeit.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Maximaler Nutzen für die Kaderanwärter im praktischen Dienst. Sie können Führungs- und Ausbildungserfahrung mit richtigen Soldaten sammeln. • Die aufgeborenen Soldaten können so ihre Anzahl Dienstage erhöhen, um weniger Wehrpflichtersatz zahlen zu müssen. • Budget der ZSO soll nicht tangiert sein.
Administratives	Anmeldung via Personalinformationssystem der Armee PISA «Personalpool prakt D».

ZUSATZAUSBILDUNGEN

	SPEZIALIST AUSFISCHEN	SPEZIALIST SCHUTZRAUM
Zielpublikum	Angehende Spezialisten Ausfischen	Angehende Schutzraumspezialisten
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Grundausbildung • Interesse für das Fischereiwesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Grundausbildung • Technisches Verständnis • gute Umgangsformen/Kundenkontakt
Ablauf	Zweitägige Ausbildung im AMB	Zweitägige Ausbildung im AMB
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise der Elektrofischerei • Gerätschaften für das Abfischen mit Elektrogeräten • Zielführendes Abfischen von Gewässern • Situationsbezogene Repetition BLS/AED 	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzräume in der Schweiz • periodische Schutzraumkontrolle PSK
Anmeldung	Personalinformationssystem der Armee PISA	Personalinformationssystem der Armee PISA

WEITERAUSBILDUNGEN

	WEITERBILDUNGSKURS KULTURGÜTERSCHUTZ	WEITERBILDUNGSKURS GRUPPEN- UND ZUGFÜHRER
Zielpublikum	Kader Kulturgüterschutz	Gruppen- und Zugführer
Voraussetzung	Abgeschlossene Kaderausbildung im Kulturgüterschutz	Abgeschlossene Kaderausbildung als Gruppen- oder Zugführer
Ablauf	Eintägiger Weiterbildungskurs im AMB	Eintägiger Weiterbildungskurs im AMB
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles und Neuerungen im Fachbereich Kulturgüterschutz • Vertiefung Fachwissen und Führungskompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles und Neuerungen in den Fachbereichen • Vertiefung Fachwissen und Führungskompetenzen
Anmeldung	Personalinformationssystem der Armee PISA	Personalinformationssystem der Armee PISA

WEITERBILDUNGSKURS KOMMANDANTEN

Zielpublikum	Zivilschutz Kommandanten und Kommandant Stellvertreter
Voraussetzung	Abgeschlossene Kommandanten-ausbildung
Ablauf	Zweitägige Ausbildung im AMB und/oder an externen Standorten
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelles und Neuerungen im Zivilschutz• Vertiefung Fachwissen und Führungs-kompetenzen
Anmeldung	Personalinformationssystem der Armee PISA

KONTAKT

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Oristalstrasse 100
4410 Liestal

Personelles Armee und Bevölkerungsschutz
Tel 061 552 72 10
E-Mail sid-bevoelkerungsschutz@bl.ch

Martin Brühlmann
Abteilungsleiter Lehrgänge und Kurse
E-Mail martin.bruehlmann@bl.ch

ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

